



RISIKOCHECK
für den Unterricht



JUGENDAKTION 2016



RISIKO CHECK

Schon mal darüber
nachgedacht?

Welche Gefahren
waren mir bisher noch
gar nicht bewusst?

Wie hoch ist die
Wahrscheinlichkeit,
zu verunglücken?

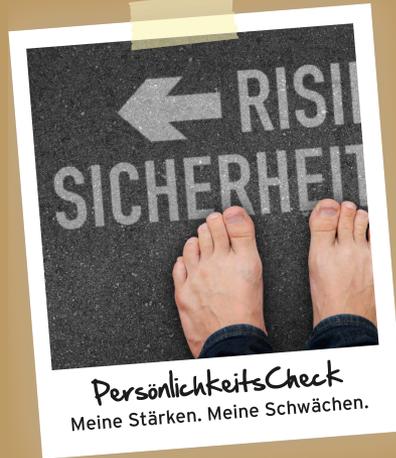
Welchen Risiken
bin ich täglich
ausgesetzt?

Wie stark ist
meine Persönlichkeit
mit meinen Risiken
verbunden?

Welche
Möglichkeiten habe
ich, Risiken zu
meiden?

Welche Möglichkeiten
habe ich, Gefährdungen
zu minimieren?





PERSÖNLICHKEITS CHECK

Zurück auf Inhalt

meine Stärken
meine Schwächen



RESPEKT
VERTRAUEN
SOZIALE KOMPETENZ
TEAMWORK
WERTSCHÄTZUNG

	trifft sehr zu	trifft zu	weder noch	trifft zu	trifft sehr zu	reizbar
ruhig						konzentriert
abgelenkt						beherrscht
unbeherrscht						zurückhaltend
draufgängerisch						nachgebend
durchsetzungsstark						defensiv
aggressiv						angepasst
unangepasst						vorsichtig
riskofreudig						egoistisch
partnerschaftlich						rücksichtslos
rücksichtvoll						nicht unvollständig
unvollständig						gelesen
hektisch						Regeln missachtet
Regeln beachtend						nicht angebernsch
angebernsch						unsicher
sicher						angenehm
mutig						

Füllt die Tabelle aus (Download im Internet).

Verbindet die Kreuze.

Vergleicht Eure Linienbilder.

Was fällt Euch auf?

RISIKOFAKTOREN TOP

Zurück
auf
Inhalt

Grundsätzlich geht es ja darum, Gefährdungen erst gar nicht entstehen zu lassen, sie zu beseitigen oder sie zumindest soweit wie möglich zu entschärfen.

✓ Technik
Organisation
Person

RISIKOFAKTOREN TOP

Zurück
auf
Inhalt

✓ Technik
Organisation
Person

Grundsätzlich geht es ja darum, Gefährdungen erst gar nicht entstehen zu lassen, sie zu beseitigen oder sie zumindest soweit wie möglich zu entschärfen.

Auf der **TECHNISCHEN** Seite spielen beispielsweise folgende Aspekte eine wichtige Rolle:
Fluchtmöglichkeiten, Rückzugsräume, Beleuchtung, Sicherheitsglasscheiben, Vermeidung gefährlicher Gegenstände, Einsatz von Personen-Notsignal-Geräten bei gefährlichen Alleinarbeitsplätzen...

RISIKOFAKTOREN TOP

Zurück
auf
Inhalt

✓ Technik
Organisation
Person

Grundsätzlich geht es ja darum, Gefährdungen erst gar nicht entstehen zu lassen, sie zu beseitigen oder sie zumindest soweit wie möglich zu entschärfen.

Hinzu kommen **ORGANISATORISCHE** Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen.
Unter anderem folgende Themen:
Alarmierungssystem und Notfallplan, Rettungskette, Handlungsspielräume der Beschäftigten zur Deeskalation, Fachkonzepte zur Betreuung, z.B. eingeschränkter Schüler, Erstbetreuung nach Vorfällen, systematische Auswertung von Vorfällen und vieles mehr...

RISIKOFAKTOREN TOP

Zurück
auf
Inhalt

✓ Technik
Organisation
Person

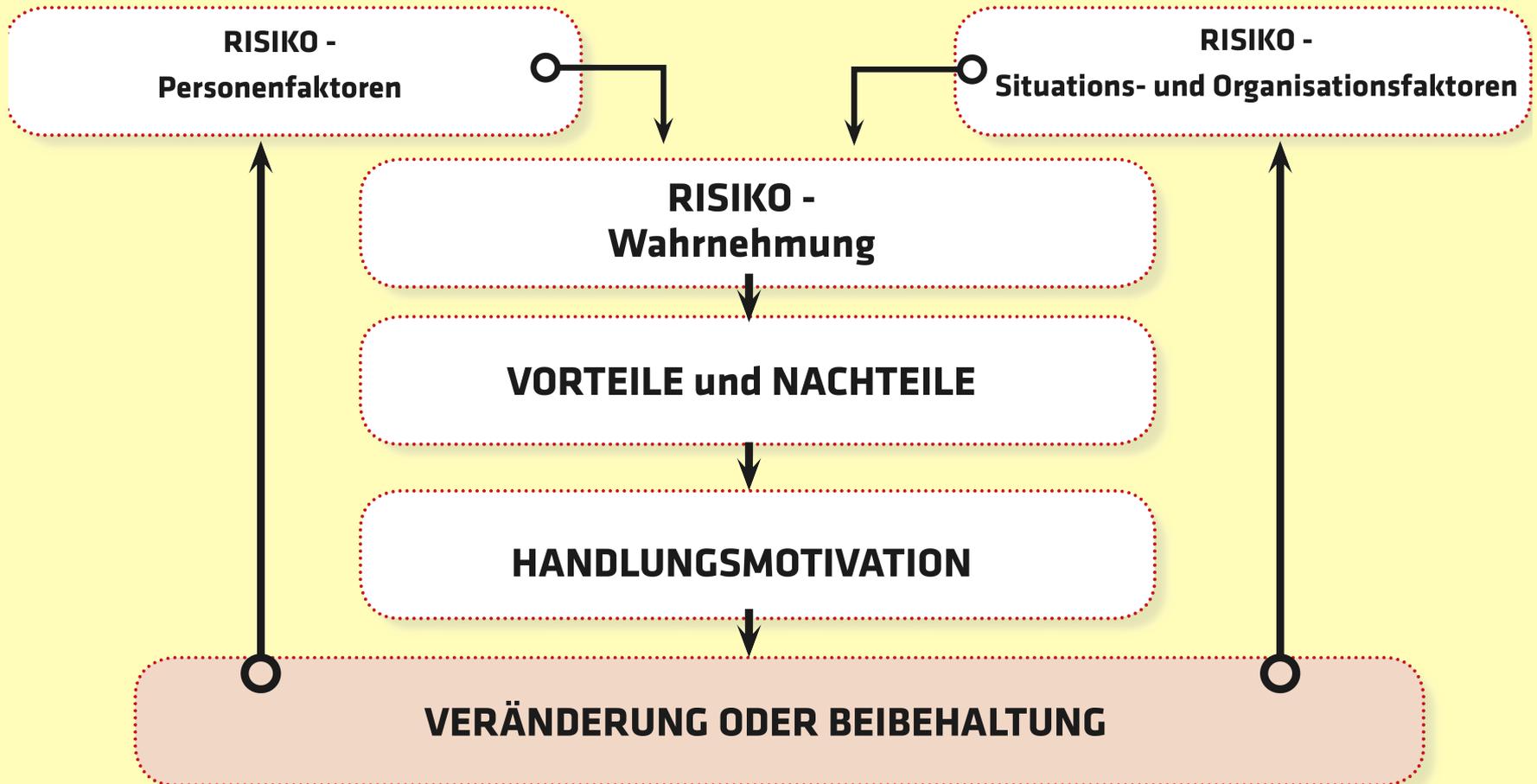
Grundsätzlich geht es ja darum, Gefährdungen erst gar nicht entstehen zu lassen, sie zu beseitigen oder sie zumindest soweit wie möglich zu entschärfen.

Auf der Ebene der **PERSON** ergänzen verhaltensbezogene Einflüsse die Risikofaktoren:
Zum Beispiel geht es darum, Wissen zu gewaltbereitem Verhalten sowie zu körperlichen Abwehr- und Befreiungstechniken aufzubauen, auf geeignete Kleidung und Schuhwerk zu achten und unter Umständen auf Schmuck zu verzichten. Wichtig ist auch, eine regelmäßige Unterweisung zum Verhalten bei Gewaltvorfällen.

RISIKOMOTIVATIONSTHEORIE



Zurück
auf
Inhalt



Quelle: „Trimpop 1994“

RISIKOCHECK



Schulweg

Zurück
auf
Inhalt

O...TON

"Manchmal laufe ich zur Schule, weil mir der Bus zu voll ist und meine Schwester, die mich schon mal mit dem Auto fährt, nervt. Wenn die Sonne scheint, kann ich mal 30 Minuten abschalten (wenn nicht gerade eine WhatsApp ankommt ...)"

..... Paul aus Langenfeld

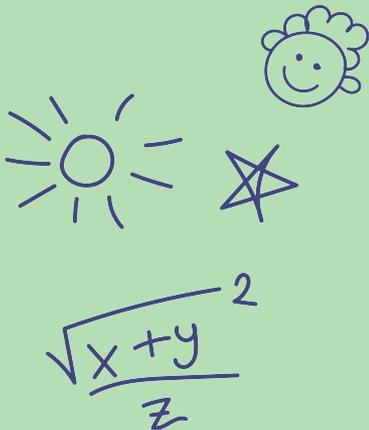


zu Fuß zur Schule
mit Freunden **ALLEINE**
verschlafen zu früh unterwegs
SCHMETTERLINGE IM BAUCH
Angst vor dem Tag

Wie kommst Du zur Schule?

Wie geht es Dir dabei?

Welche Gefahren sind Dir aufgefallen?



RISIKOCHECK



zur Schule
mit dem Moped

Zurück
auf
Inhalt

O-TON

"Seit ich den Roller habe, bin ich ein ganz neuer Mensch. Ich fahre jeden Morgen damit zur Schule und hole, wenn es passt, auf dem Rückweg sogar noch meine Freundin ab. Meistens fahren wir dann noch irgendwo ein Eis essen oder so. Ich kann es gar nicht verstehen, wieso sich nicht jeder, der es theoretisch könnte, ein Moped zulegt."

Tim aus Königswusterhausen

Wie ist Deine Meinung zu dem O-TON?

Welche Erfahrungen hast Du mit dem Moped gemacht?

in der Stadt
oder auf dem **LAND**
Schutzkleidung
Sichtbarkeit **MITFAHRENDE**
Wohin Woher
Fahrzeugcheck



JUGENDAKTION 2016



VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.

RISIKOCHECK



Wie gefällt dir Dein Fußweg zur Schule?

Welche Gefährdungen sind Dir dort aufgefallen?

Wie kannst Du sie beeinflussen?



JUGENDAKTION 2016



RISIKOCHECK

Zurück
auf
Inhalt

zur Schule
mit Fahrrad oder Bus

O...TON

"Eigentlich mag ich Busfahren. Mir tun nur immer die kleinen i-Dötzchen leid, die sich noch gar nicht auskennen und im Bus hin und her geschubst werden. Manchmal schnappe ich mir so eine kleine Maus und beschütze sie, bis wir gemeinsam aussteigen."

..... Svenja aus Dortmund



Mountainbike
Cityrad **REGENWETTER**
Sonnenschein
Anstehen **DRÄNGELN**
Klauen Parkplatz
Stadtverkehr

Was ist Dir lieber, Fahrrad oder Bus? Und warum?

Hältst du das eine oder das andere für gefährlicher und wenn ja, warum?

Wie könnte man diese Gefährdungen vermeiden?



JUGENDAKTION 2016



RISIKOCHECK



Zurück auf Inhalt
zur Schule
mit dem Auto

STOP

O...TON

"Ich habe meinen Führerschein schon seit ich 17 bin. Das habe ich nicht bereut. Dadurch habe ich ganz zeitig gelernt, in bestimmten Situationen richtig und vor allem ruhig zu reagieren. Es war ja immer jemand bei mir. Meine Freundin will das auf keinen Fall. Sie sagt "Ich lass mir doch nicht ständig reinreden. Da warte ich lieber, bis ich 18 bin."

..... Kati aus Leipzig

Was ist Deine Meinung zu dem O-Ton?

Fährst Du selber oder bist Du als Mitfahrer unterwegs?

Warst Du schon mal in einer unangenehmen Situation?

Wenn ja, in welcher?

Wie hast Du Dich dabei gefühlt?

Geschwindigkeit
Fahrbegleitung WETTER
Landstraße AUTOBAHN
eigenes Auto DUNKELHEIT
Sonne Fahroutine
Zeitdruck



JUGENDAKTION 2016



VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.

MOBILITÄTS

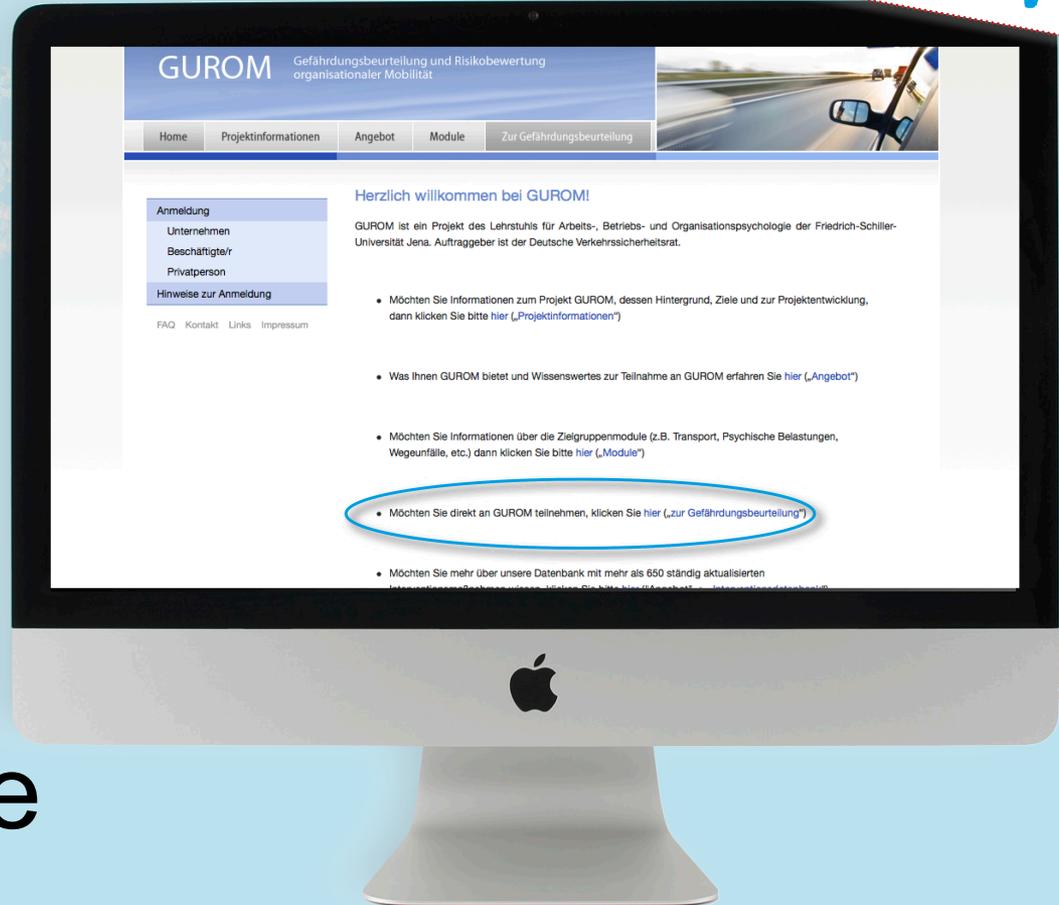
CHECK



GUROM

Zurück
auf
Inhalt

Verkehrsmittel
Wegart **SCHUTZKLEIDUNG**
Zeitdruck Konflikte
GESUNDHEIT Sorgen
Weglänge **WEGZIEL**
GEPÄCK



Erstellt daheim Euer ganz
persönliches Mobilitätsprofil
unter:

www.gurom.de



JUGENDAKTION 2016



VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.